

Range nach ca. § 7 950 000 Equipment Notes. Die Ges. hat sich verpflichtet, diese Ausrüstung in gutem Zustande zu erhalten u. sie bei Unbrauchbarwerdung oder Vernichtung zu ersetzen. Durch eine Bekanntmachung vom 31./5. 1913 forderte die Deutsche Treuhand-Ges. die Besitzer von 5% General Lien Bonds auf, zum Zwecke der Vertretung ihrer Interessen infolge der Bestellung eines Receivers (gerichtlichen Verwalters) für die Bahn ihre Bonds nebst Coupons per 1./11. 1913 u. folgenden entweder bei der Bankers Trust Company in New York oder bei der Deutschen Bank in Berlin bzw. bei Lazard Speyer-Ellissen in Frankf. a. M. bis spät. 15./7. 1913 (verlängert bis 16./8. 1913) entsprechend den Bedingungen eines sogenannten Bondholders Agreement (Abkommen mit den Obligationären) v. 28./5. 1913 zu deponieren. Die von den deutschen Stellen gegen hinterlegte Bonds ausgegebenen Certifikate sind an den Börsen von Berlin u. Frankf. a. M. lieferbar. Der Coup. per 1./11. 1913 wurde mit Genehm. des Gerichtshofes in St. Louis durch die Ges. selbst eingelöst. Zahlt. in Deutschland: Berlin: Deutsche Bank; Frankf. a. M.: Lazard Speyer-Ellissen. Zahlung von Kapital u. Zs. in Deutschland zum festen Umrechnungskurse von M. 4.20 für 1 §. Kapital u. Zs. sind zahlbar ohne Abzug irgend welcher Steuern, deren Zahlung oder Einbehaltung der Ges. auf Grund der gegenwärtigen oder zukünftigen Gesetze der Ver. Staaten von Amerika, eines einzelnen Staates, einer Grafschaft oder einer Gemeinde derselben etwa auferlegt werden könnte. Die Ges. übernimmt ausdrücklich die Verpflichtung zur Zahlung derartiger Steuern. Nach den Gesetzen des Staates Missouri ist die Ges. verpflichtet, fällige Bonds u. Coup. bis zu 10 Jahren nach ihrer Fälligkeit zu zahlen; nach den Gesetzen des Staates New York greift die gleiche Bestimmung bezüglich solcher Bonds u. Coup. Platz, deren Inhaber nicht in diesem Staate ihren Wohnsitz haben. Zugelassen zum Handel an der Berliner u. Frankf. Börse § 42 599 000 5% Bonds u. zwar 41 849 Bonds von je § 1000 (Nr. 1—30 000, 30 751—32 500, 35 001—41 750, 49 251—52 599) und 7500 Bonds von je § 100 (Nr. 30 001 A—J bis Nr. 30 750 A—J); hiervon aufgelegt in Frankf. a. M. 12./1. 1910 § 2 000 000 zu 90% und in Berlin u. Frankf. a. M. 16./1. 1911 § 7 000 000 zu 88%. Kurs in Frankf. a. M. Ende 1910—1913: 87.90, 88.40, 84.10, 54%. — Kurs in Berlin Ende 1911—1913: 88.30, 84.25, 54%. Kurs der Certifikate der Deutschen Trentan-Ges. Ende 1913: In Berlin: 54%. In Frankf. a. M.: 54%.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6.

Dividenden für I. Vorz.-Aktien 1896/97—1912/13: 4, 2, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 2%, 4, 2%. Die Div.-Zahlung erfolgt vierteljährl. 2./2., 2./5., 2./8., 2./11.; für II. Vorz.-Aktien 1897/98—1912/13: 1, 2, 2, 3¹/₂, 4, 4, 4, 4, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0%. Auf Stamm-Aktien wurde eine Div. bisher nicht verteilt.

Bilanz am 30. Juni 1913: Aktiva: Bahn u. Ausrüstung: Anlage bis 30./6. 1907 243 133 362, Anlage seit 30./6. 1907 26 577 996, zus. 269 711 358, davon ab Res. für aufgelaufene Entwertung 581 427, bleiben 269 129 931, Wertpapiere von zugehörigen, affilierten u. kontrollierten Ges. (verpfändet) 107 966 881, ausgegebene oder übernommene Wertpapiere, verpfändet (fundierte Schuld) 5 919 000, Wertpapiere von zugehörigen, affilierten u. kontrollierten Ges., nicht verpfändet (Aktien) 314 446, Vorschüsse an zugehörige, affilierte u. kontrollierte Ges. für Bauten, Ausrüstung u. Verbesserung 1 216 975, physisches Eigentum 1 109 408, Wertpapiere (verpfändet) 1 877 241, Wertpapiere (nicht verpfändet) 478 762, Kassa 4 430 470, Aktien u. Bonds im Tresor 1 658 609, marktfähige Wertpapiere: Aktien 2 331 509, Bonds 46 993, Diverse 1 643 072, Darlehen u. Rimessen 4 866 353, Guth. aus dem Verkehrs-u. Wagentdienst bei anderen Ges. 2 175 020, Guth. bei Agenten u. Zugführern 529 496, verschiedene Guth. 4 008 239, Materialien u. Vorräte 3 368 256, zeitweise Vorschüsse an zugehörige, affilierte u. kontrollierte Ges. 1 466 133, Betriebs-F. 72 245, im Voraus gezahlte Pachtgelder u. Versich. 119 892, ungetilgtes Disagio auf fundierte Schuld 12 912 538, Spez.-Depos. 69 803, Bar u. Wertpapiere in Tilg.- u. Einlös.-F. 505 360, do. in Versich.-F. u. anderen F. 104 000, sonst. später fällige Guth. 616 346. — Passiva: St.-Aktien: im Besitze der Ges. 30 150 950, nicht im Besitze der Ges. 28 992 350, Vorz.-Aktien: im Besitze der Ges. 16 370 688, nicht im Besitze der Ges. 20 993 412, Mortgage Bonds: im Besitze der Ges. 5 805 271, nicht im Besitze der Ges. 231 623 890, Collateral Trust Bonds: im Besitze der Ges. 4 010 000, nicht im Besitze der Ges. 47 116 250, Income Bonds: im Besitze der Ges. 399 500, nicht im Besitze der Ges. 5 923 280, Equipment-Trust Bonds 10 835 938, Vorschüsse u. Wechsel 5 784 181, Guth. anderer Ges. aus dem Verkehrs- u. Wagentdienst 1 898 634, noch nicht bezahlte, geprüfte Rechnungen u. Löhne 6 825 272, verschied. Kredit. 164 986, noch nicht bezahlte, fällige Zs., Div. u. Pachtgelder 3 570 466, noch nicht bezahlte fällige Schuldverschreib. 10 225, andere Betriebs-Passiva 26 342, noch nicht fällige Zs. u. Div. sowie zu zahlende Pachtgelder 1 537 821, aufgelaufene Steuern 700 895, verschied. später fällige Verbindlichkeiten 3 504 556, Res. aus Einkommen oder Surplus angelegt in Tilg.- oder Einlös.-F. 268 932, Vortrag 2 423 139. Sa. § 428 936 978.

Gewinn u. Verlust 1912/1913: Einnahmen: Betriebseinnahmen 45 690 972, do. aus anderen Quellen 359 318, total Betriebs-Einnahmen 46 050 290, Betriebs-Ausgaben 30 711 094, Steuern 2 057 440, bleibt Betriebs-Einkommen 13 281 756, hierzu sonst. Einkommen 1 379 023, total Einkommen 14 660 779. — Ausgaben: Bonds-Zs. 7 999 734, Pachtzs. u. Tilg.-F. 951 677, Zs. auf garantierte Sicherheiten 2 553 035, Div. auf Trust Certifikate der Kansas City Ft. Scott & Memphis Ry 540 400, Div. auf Trust Certifikate der Chicago & Eastern Illinois Rr. 1 120 766, Verlust auf separat betriebenen Bahnen 1 219 293, Tilg. von Disagio auf fundierte Schuld 943 222 zus. 15 328 127, bleibt Verlust 667 348, der Vortrag vom 30./6. 1912 war 3 154 370, hierzu Gewinn beim Verkauf von Grundbesitz 250 404, diverse Begleichungen,